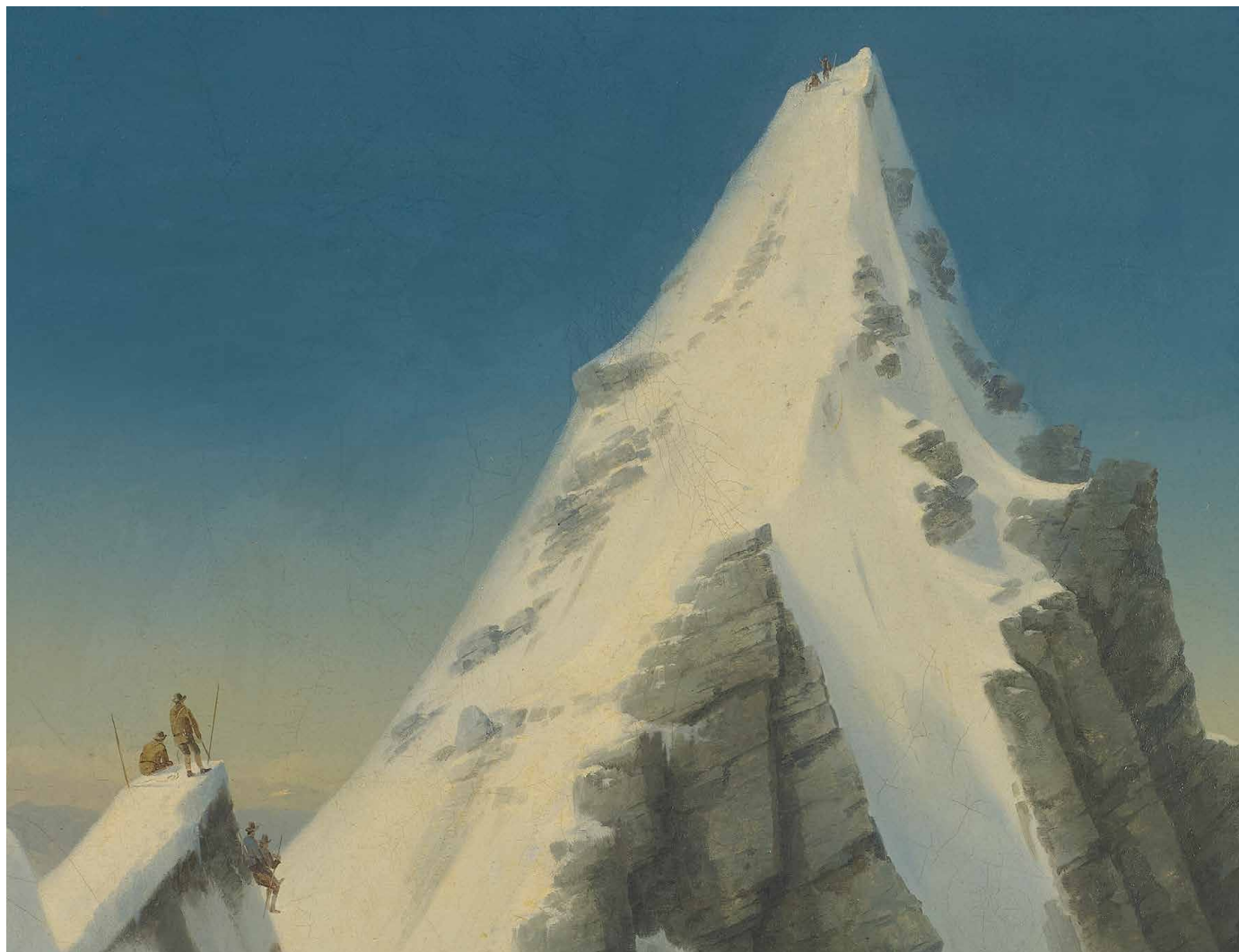


GALERIE MAGNET

Herbst 2025



GALERIE MAGNET

VÖLKERMARKT-KLAGENFURT-WIEN

Herbst 2025

Kunst der Klassischen Moderne

ART&ANTIQUÉ 2025

Hofburg Wien

13. bis 17. 11. 2025

Do-So: 11.00-19.00 Uhr

Mo: 11.00 - 17.00 Uhr

GALERIE MAGNET

VÖLKERMARKT-KLAGENFURT-WIEN

Herbst 2025

Kunst der Klassischen Moderne

Art&Antique 2025, 13. - 17. November 2025

Do-So: 11.00 - 19.00 Uhr, Mo: 11.00 - 17.00 Uhr, Hofburg Wien

Die Bilder sind ab 21. November 2025 in der Galerie Magnet, Völkermarkt zu besichtigen

Weitere Informationen zu unseren Ausstellungen unter:
(+43) 664 100 51 10 | www.galeriemagnet.com

Fotos:	Fotostudio Prokop
Druck und Herstellung:	Mohorjeva Hermagoras
Katalogbearbeitung:	Karin Magnet

Joannis Avramidis 17

Rudi Benétik 19

Werner Berg 31-47

Gerhart Frankl 52

Bruno Gironcoli 18

Giselbert Hoke 49-52

Wolfgang Hollegga 9

Kiki Kogelnik 1-7

Anton Kolig 22-23

Peter Krawagna 10-15

Switbert Lobisser 21

Anton Mahringer 24

Zoran Music 27-30

Markus Pernhart 26

Markus Prachensky 48

Arnulf Rainer 16

Hans Staudacher 8

Johann Julian Taupe 20

Karl Truppe 25

Franz Yang-Močnik 21

Kiki Kogelnik

(1935-1997)



1 Rainy, 1977

Serigraphie, 152/300

Blatt: 70 x 53 cm, signiert, betitelt, datiert und nummeriert



2 Life is a veil, 1979

Serigraphie, 110/200

Blatt: 77 x 61 cm, signiert, betitelt, datiert und nummeriert

3 War Baby, 1980

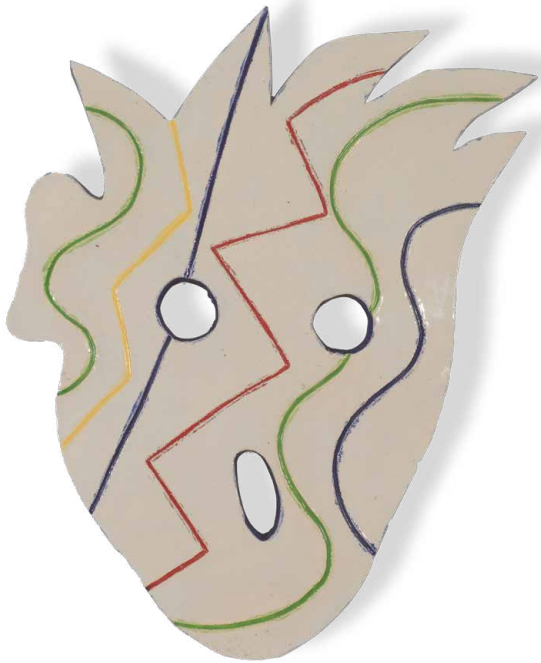
Serigraphie, 27/200

Blatt: 94 x 64 cm, signiert, betitelt, datiert und nummeriert



Kiki Kogelnik

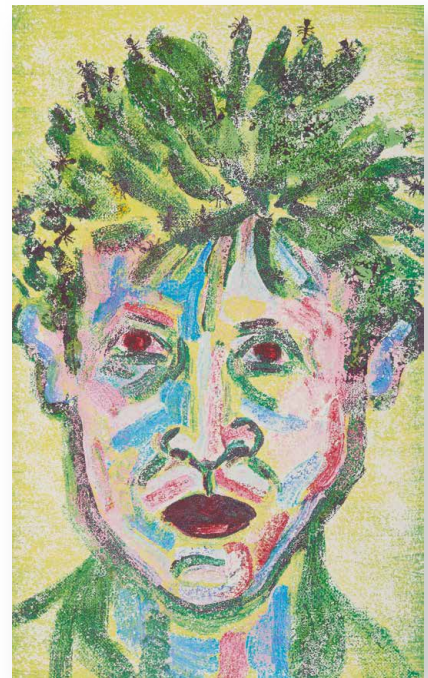
(1935-1997)



4 Scribble, 1992

Keramik, Einzelstück

ca. 40 x 29 cm, rückseitig signiert, datiert und betitelt



5 Ameisen im Kopf, 1986

Serigraphie, A.P., 1 v. 4

35 x 21,4 cm, signiert, betitelt, datiert und nummeriert



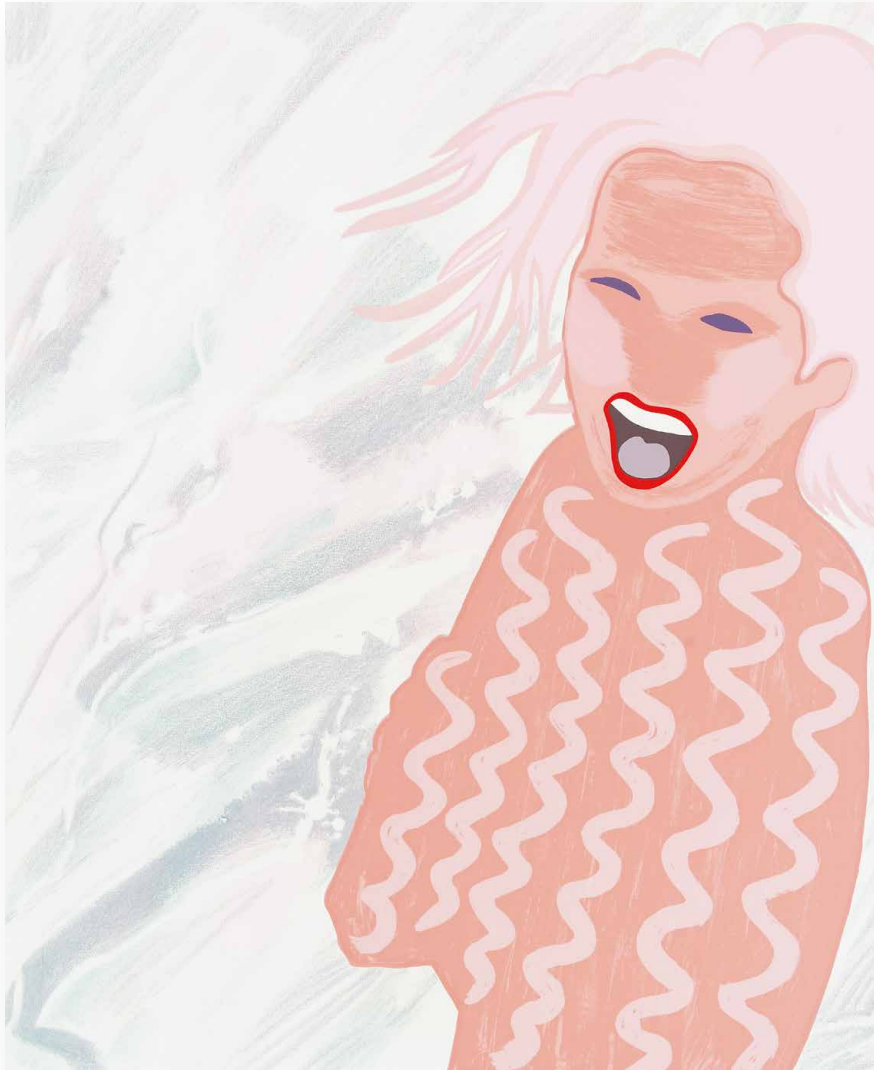
6 Smile, 1980

Serigraphie, 73/200

90,5 x 65,5 cm, signiert, betitelt, datiert und nummeriert

Kiki Kogelnik

(1935-1997)



7 Pink Swim, 1979

Serigraphie, 194/200

80 x 64 cm, signiert, betitelt, datiert und nummeriert

Hans Staudacher

(1923-2021)



8 O.T., 1987

Öl auf Leinwand

50 x 100 cm, signiert, rückseitig signiert und datiert

Wolfgang Hollegga

(1929-2023)

FIGUR

Der Abschied aus der Welt der Geometrie gestaltete sich bei Hollegga, wie bei vielen Künstlern der Nachkriegsmalerei, über mehrere Phasen als nachvollziehbarer Reifeprozess. Oft sind aber diese Spuren der Entwicklung vom „alten“ zum „zeitgemäßen“ künstlerischen Ausdruck bereits große Kunst.

Die bekannten Merkmale der reifen Phase kommen hier in Ansätzen bereits vor, auf der anderen Seite werden manche Einflüsse - wie hier aus der modernen Bildhauerei - auf geniale Weise integriert. Die Natur hält sich noch im Hintergrund, aber bis zur befreienden großen Geste ist es nicht mehr weit.

9 O.T. (Vorgebeugte Figur)

Öl auf Holz

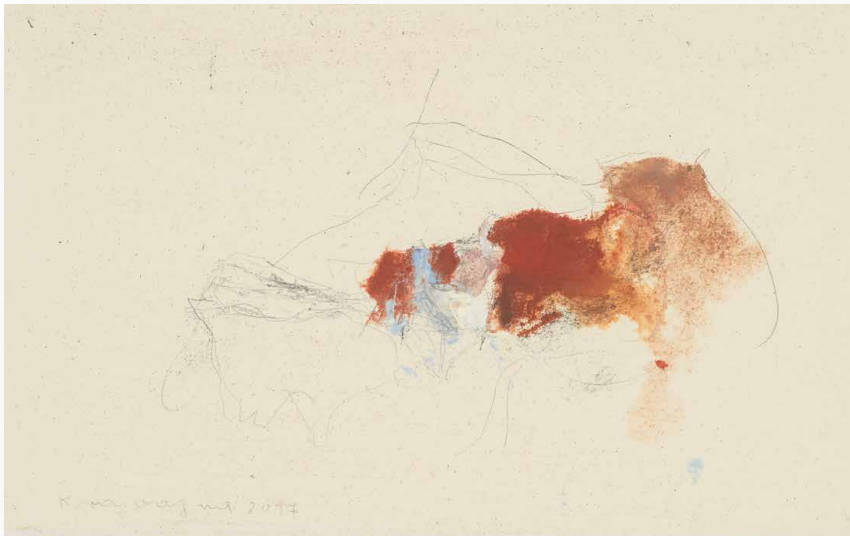
99 x 115 cm, Provenienz bekannt





Peter Krawagna

(geb. 1937)



10 Landschaft, 2017

Öl und Gouache auf Papier

31 x 50 cm, signiert und datiert



11 O.T., 1981

Öl und Mischtechnik auf Karton
47,5 x 61 cm, signiert und datiert

Peter Krawagna

(geb. 1937)

12 Griechenland, 2013

Öl auf Japanpapier

49 x 64 cm, signiert und datiert



13 Landschaft, 2016

Öl auf Japanpapier

49,2 x 32,5 cm, signiert und datiert



14 Landschaft, 2016

Öl und Gouache auf Papier

32,5 x 49,5 cm, signiert und datiert



Peter Krawagna

(geb. 1937)



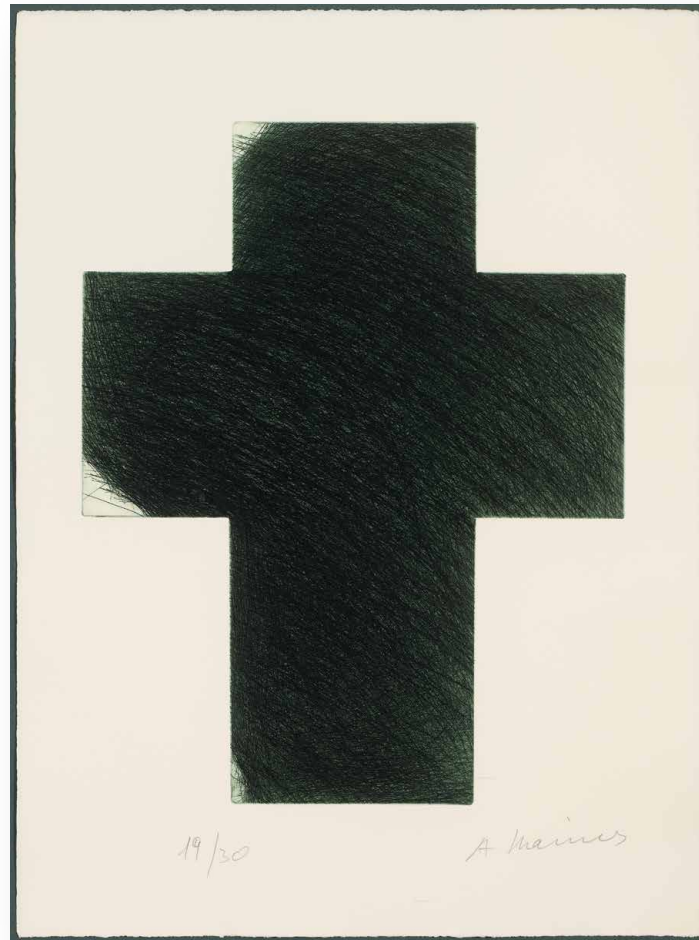
15 O.T., 2007

Mischtechnik auf Leinwand

66 x 55 cm, signiert

Arnulf Rainer

(geb. 1929)



16 Grünes Kreuz, 1989

Kaltnadelradierung, 19 v. 30

Blatt: 69 x 51,5 cm, signiert und nummeriert

Joannis Avramidis

(1922-2016)

17 Kleine Figur, 1980

Bronze, 6 Exemplare

Höhe 53 cm



Bruno Gironcoli

(1936-2010)

18 Doppelkopf, 2004

Aluminiumguss, 1v30 - 30v30

57 x 82 x 15 cm, punziert BG, GJW, 2



Rudi Benétik

(geb. 1960)



19 Kurzer Moment des Staunens, März 2025

Acrylfarben, Japantusche, Schwarze Kreide, Acrylspray, Collage

164,5 x 61 x 2,5 cm, rückseitig signiert und beschrieben

Johann Julian Taupe

(geb. 1954)



20 O.T., 2017

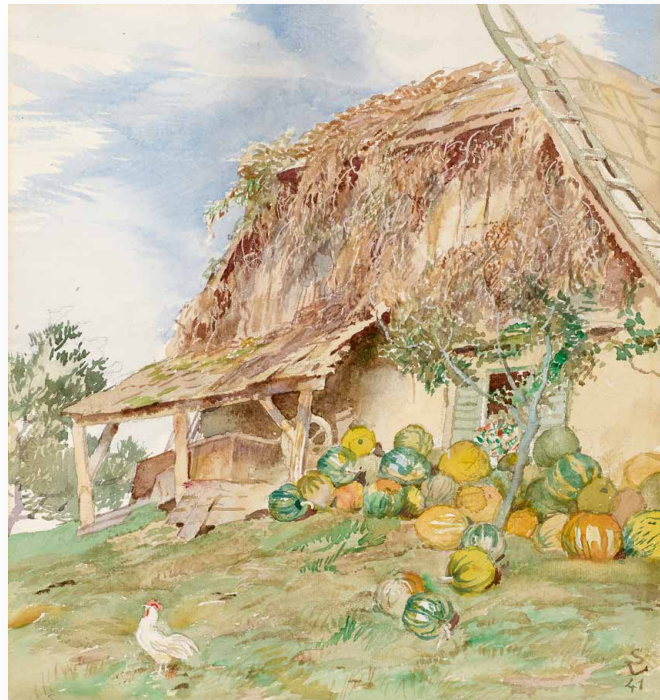
Öl auf Leinwand

150 x 90 cm, rückseitig signiert und datiert

Foto Copyright Ferdinand Neumüller

Switbert Lobisser

(1878-1943)



21 Bauernhaus mit Kürbissen, 1941

Aquarell

36,8 x 34,7 cm, signiert und datiert

Anton Kolig

(1886-1950)



22 Heiliger Michael ohne Schwert, 1948

Öl auf Holz

55 x 45 cm, datiert und monogrammiert, rückseitig eigenhändig betitelt

(Entwurf für ein Glasfenster im Wiener Stephansdom, 2. Fassung)

Anton Kolig

(1886-1950)



23 Stehender Akt

Skizze

50 x 35 cm, Nachlassstempel rückseitig

Anton Mahringer

(1902-1974)



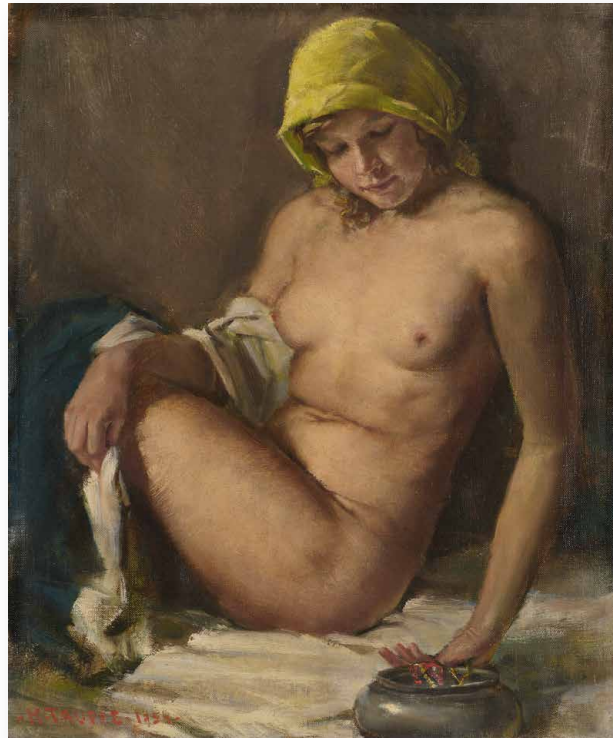
24 Liegender weiblicher Rückenakt, 1931

Kohle auf Transparentpapier

40 x 37 cm, signiert, datiert und betitelt

Karl Truppe

(1887-1959)



25 Mädchenakt, 1954

Öl auf Leinwand

38 x 31 cm, signiert und datiert





Markus Pernhart

(1824-1871)

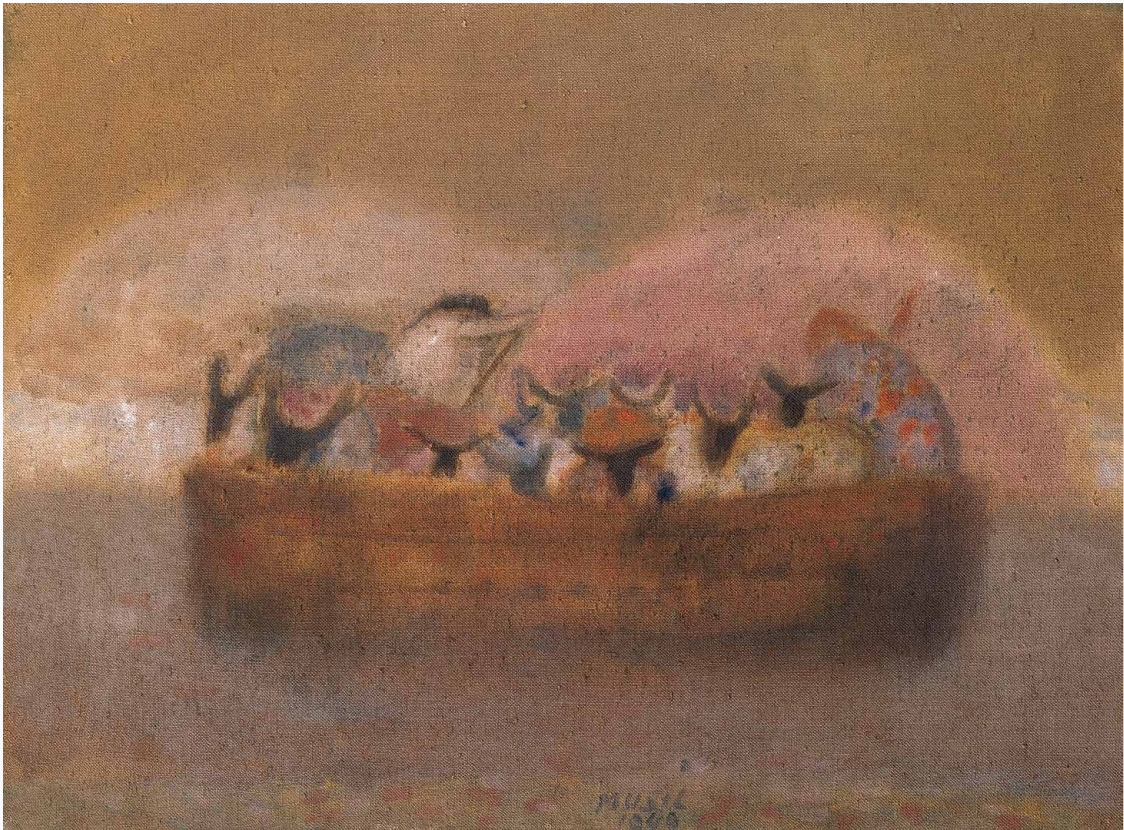
26 Großglockner

Öl auf Leinwand

53 x 68 cm

Abb. S. 297, „Markus Pernhart – Die Aneignung von Landschaft und Geschichte“, Arnulf Rohsmann

Zoran Music (1909-2005)



27 Traghetto, 1949

Öl auf Leinwand

54 x 73 cm, signiert und datiert Music 1949



28 Motivo dalmata, 1951

Öl auf Leinwand

46 x 64 cm, signiert und datiert Music 1951, rücksseitig signiert, datiert und betitelt

Zoran Music (1909-2005)



29 Cavallini, 1952

Öl auf Leinwand

37,5 x 53,5 cm, signiert und datiert Music 1952

Privatsammlung Rothschild Veram Avignon



30 Ida, 1986

Mischtechnik auf antikem Papier

42,2 x 27,8 cm, signiert und datiert Music 86

Werner Berg (1904-1981)



31 Frühabends auf der Station, 1956

Öl auf Leinwand

65 x 75 cm. signiert, WVWB 461



32 Am Geländer, 1948

Holzschnitt, 10 Handabzüge

25,3 x 31 cm, signiert und betitelt, WVWB 088

Werner Berg

(1904-1981)



33 Bäurin und Maultierfohlen, 1936

Holzschnitt, 8 Handabzüge

25 x 34,2 cm, signiert und betitelt, WVWB 062

34 Hähne, 1954

Öl auf Leinwand

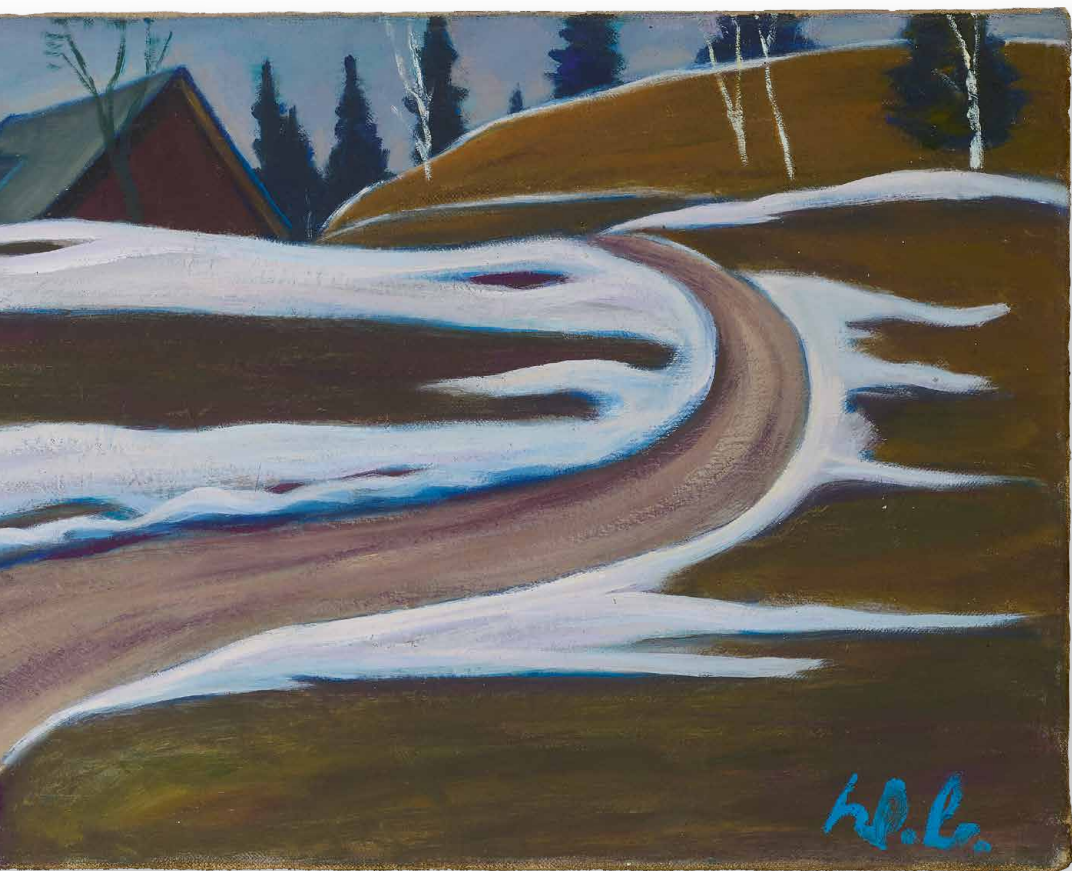
89 x 63 cm, signiert, WVWB 429



Werner Berg

(1904-1981)





35 Weg zum Rutarhof, 1968

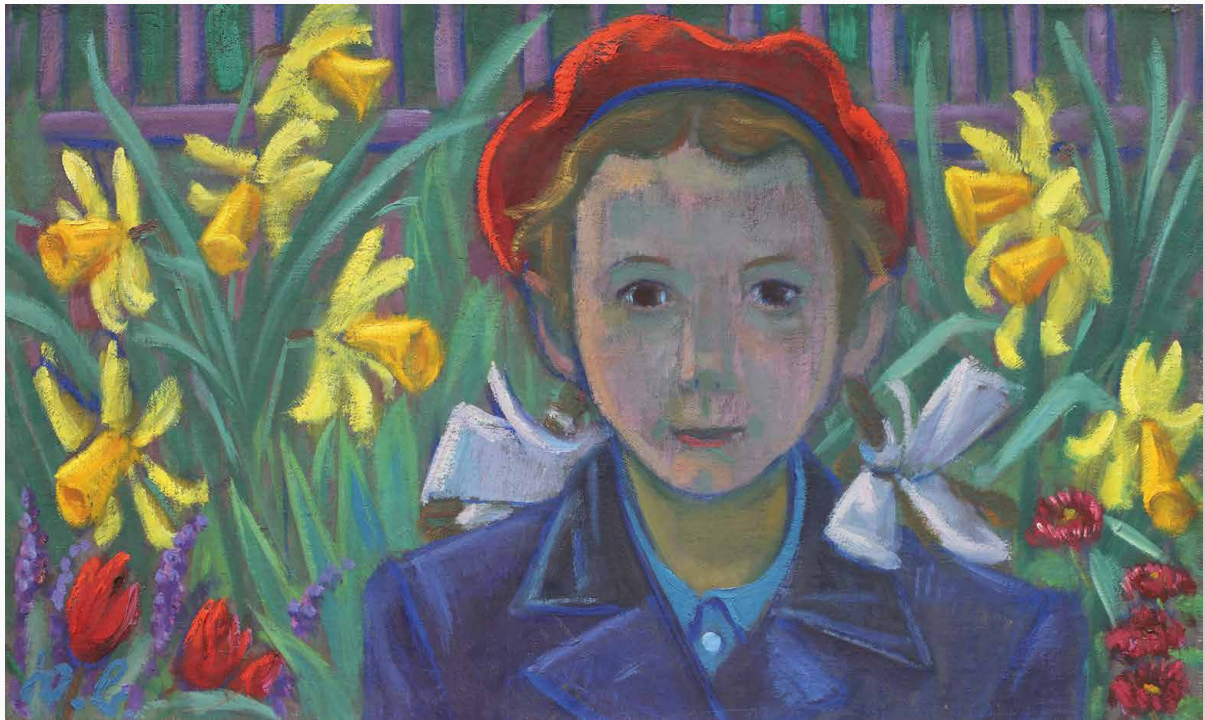
Öl auf Leinwand

40 x 120 cm

signiert, WVWB 821

Werner Berg

(1904-1981)



36 Christine, 1958

Öl auf Leinwand

405 x 75 cm

signiert, WVWB 518

CHRISTINE

Während die Porträts seiner eigenen Kinder noch in die frühe Schaffensphase fallen, als der Einfluss der Zeitgenossen und Vorbilder wie Emil Nolde und Paula Modersohn-Becker noch groß war, deutet dieses Porträt seiner Enkelin Christine Kuchling aus 1958 bereits die neue Stilrichtung an, die bald den unverwechselbaren eigenen Charakter der Malerei Werner Bergs begründen wird. Das liebevoll gestaltete Gesicht überstrahlt hier alles, die hübsche Montur und die (aus den früheren Bildern schon bekannten) Blumen sind lyrische Motive, die die Wirkung des zentralen Motivs ergänzen und verstärken. Geblieben ist die Hingabe, die Werner Berg diesem Thema widmet, das als eine der fruchtbarsten Quellen seine künstlerischen Inspiration gilt.

Werner Berg

(1904-1981)



37 Pferd, 1962

Bleistift

15 x 20,5 cm. signiert und datiert



38 Landmaschinen-Markt, 1969

Öl auf Leinwand

75 x 95 cm, signiert. WVWB 853

Werner Berg (1904-1981)



39 Bei Schneefall mit Schirm, 1969

Öl auf Leinwand

35 x 55 cm, signiert, WVWB 842



40 Mann mit Shawl, 1964

Öl auf Leinwand

75 x 95 cm, signiert, WVWB 695

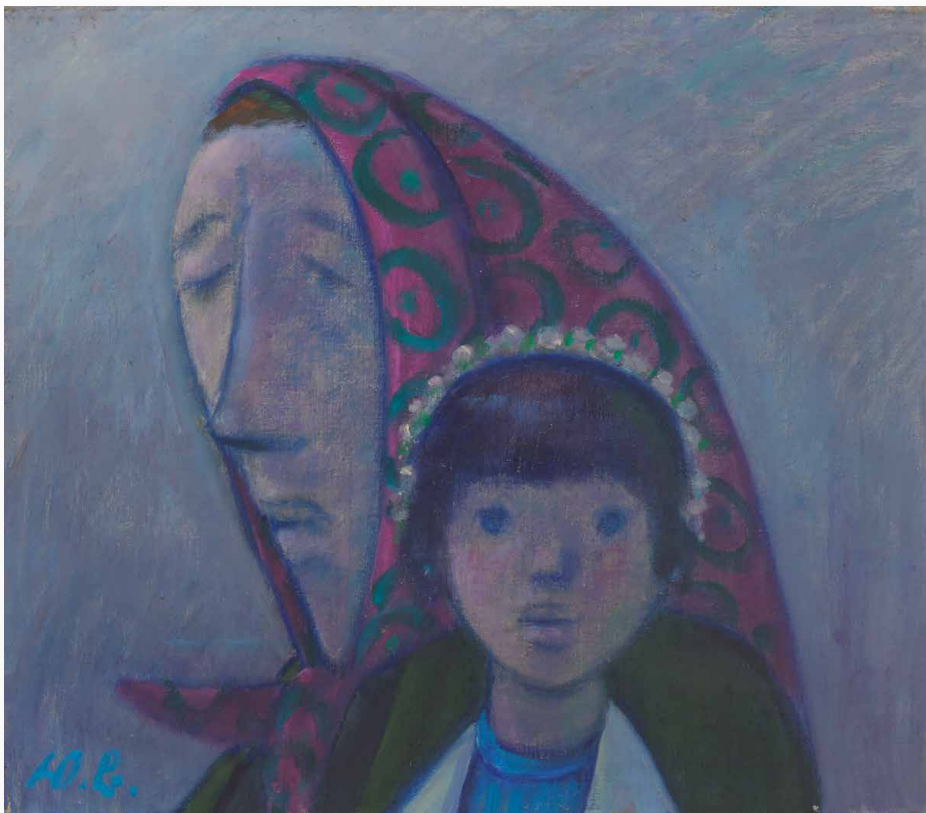
Werner Berg (1904-1981)



41 Mutter mit Kindern unterwegs, 1973

Bleistift

14,8 x 20,9 cm. signiert und datiert



42 Mutter mit Tochter, 1979

Öl auf Leinwand

65 x 75 cm. signiert, WVWB 1207



43 Ursi und Klärchen, 1934

Öl auf Leinwand

100 x 90 cm, signiert, WVWB 119

entdecken Sie unseren
neuen Kunstkalender für
das Jahr 2026

Werner Berg - Kinder



Werner Berg

(1904-1981)



44 Wartende, Schreitende und Bahnschranken, 1980

Holzschnitt, 12 Handabzüge

47 x 26 cm, signiert und betitelt, WVWB 484



45 Zwei Frauen, 1975

Öl auf Leinwand

45 x 75 cm, signiert, WVWB 1023

Werner Berg

(1904-1981)



46 **Herschauende**, 1956

Holzschnitt, 12 Handabzüge

39,2 x 38 cm, signiert und betitelt, WVWB 196



47 **Weibergruppe mit Fahrrad**, 1962

Holzschnitt, 10 Handabzüge

21,2 x 33,1 cm, signiert und betitelt, WVWB 304

Markus Prachensky

(1932-2011)



48 O.T., 1971

Öl auf Platte

55 x 46 cm, signiert und datiert

Giselbert Hoke
(1927-2015)

49 C+C, 1989

Tapisserie

256 x 350 cm. (signiert) betitelt





Giselbert Hoke

(1927-2015)



50 Liegender Frauenakt, 19.1.1973

Gouache auf Papier

50 x 62,5 cm, signiert, datiert und gestempelt



51 Potentino Seggiano, 29.3.2007

Gouache auf Büttchen

50 x 66 cm, signiert, datiert und betitelt

Giselbert Hoke

(1927-2015)

IMA BEJA BEJA

Für Hoke waren Tapisserien Bindeglied zwischen der Architektur, der er sich zeitlebens verbunden fühlte, und der Malerei, die seine primäre schöpferische Tätigkeit war.

In dieser konkreten Komposition geht es um die beiden häufigsten Motive von ihm, die hier auch buchstäblich miteinander verwoben (gewirkt) sind: die Frau und die Landschaft. Hier hängen sie zusammen, „so sehr verschmolzen, dass sie fast schon ein- und dasselbe sind“ schreibt Wieland Schmied im Aufsatz „Die Welt tragen, wie man ein Kleid trägt“.

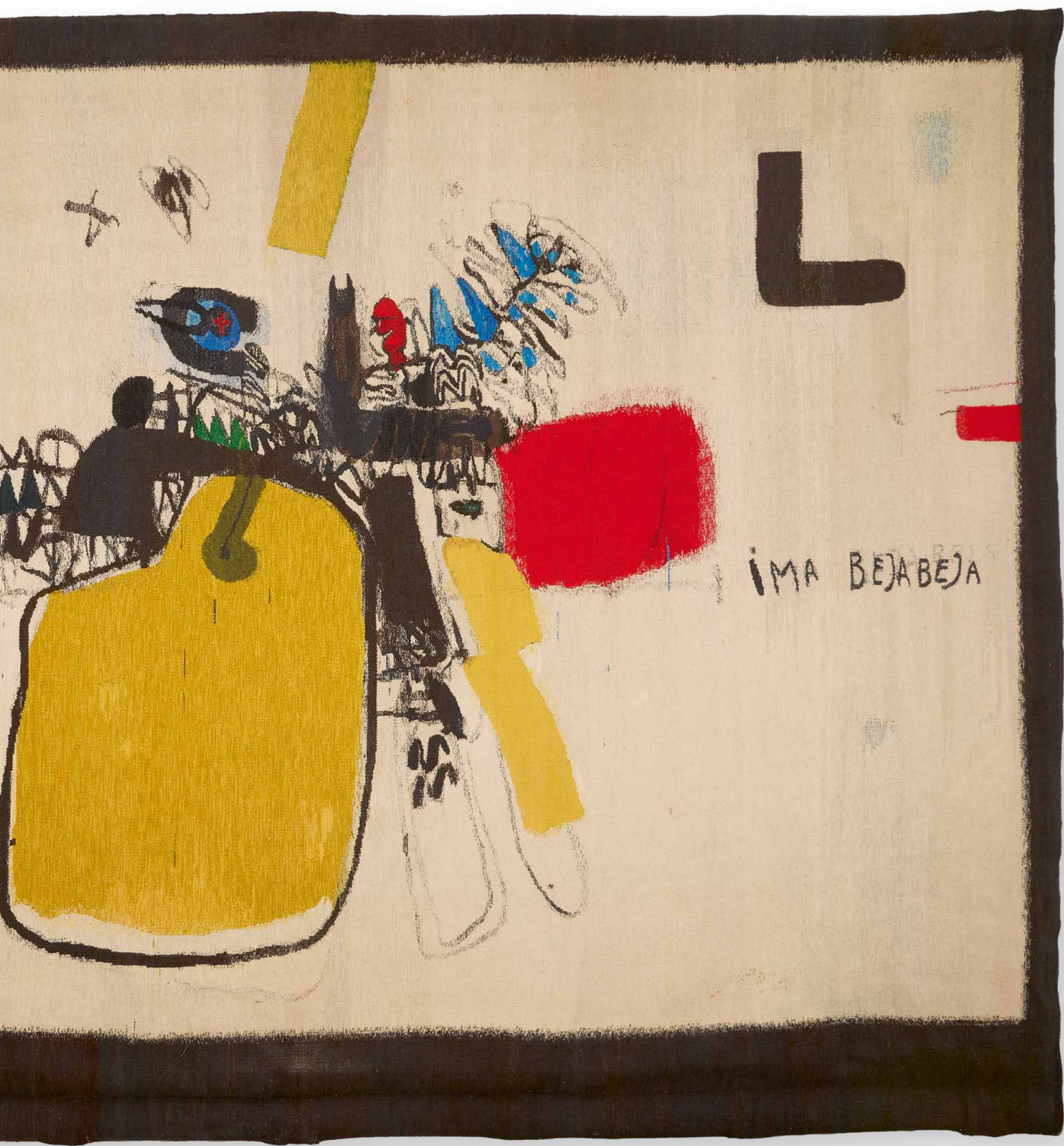
Dass diese Art von Symbiose nur bedingt gelten kann, ist klar: zwischen Mensch und Raum bleiben Spannungen und Gegensätze, die sich nicht lösen. „Hokes Bilder leben aus diesen Spannungen“ schreibt Wieland Schmied. „Er selbst lebt aus diesen Spannungen“.

52 Ima Beja Beja, 1989

Tapisserie

280 x 370 cm, signiert und betitelt







... and last but not least

*A*m 4. November 2025 werden stolze 75 Jahre seit der Geburt von Wilfried Magnet – unserem Vater – vergangen sein. Geboren zu Hause in Völkermarkt, als jüngstes Kind nach Irmtraud, Karli und Hanni ging es nach der Volksschule in Völkermarkt, in das Stiftsgymnasium St. Paul im Lavanttal. Vier Jahre in dieser katholischen Schule des Benediktinerstiftes verbindet unser Vater mit einer aufregenden Zeit und einer Kameradschaft, die teilweise bis heute andauert.

Bald folgte in der Buchhandlung Heyn, Klagenfurt die Buchhandelslehre, nach der er auch schon 1972 das Geschäft seiner Eltern übernehmen musste. In dieser Zeit lernte er bei einer Buchpräsentation auch Werner Berg kennen.

Zur Weiterbildung ging er 1975 für ein Semester nach Frankfurt, um in der Fachschule eine aufbauende Ausbildung zu absolvieren, wo er unsere Mutter Heidrun (ehemals) Schreiber kennenlernte. Geheiratet wurde 1978, es folgten drei Töchter (1978 Gerda, 1980 Astrid, 1982 Karin) und ein Sohn (1987 Ulrich).

Unser Vater war und ist seit jeher mit der Stadt Völkermarkt eng verbunden, und war daher auch als Mitglied des Stadtrates ein paar Jahre im Rathaus anzutreffen. Es war ihm immer wichtig, „dass sich Völkermarkt weiterentwickelt und sich der Stadtkern nicht weiter leert“ und dieses Ziel lässt ihn auch manchmal streitlustig mit der Gemeinde korrespondieren.

Zu Beginn der 1980er Jahre beschäftigte sich unser Vater immer intensiver mit der Kunst und den Kärntner Künstlern. Die Buchhandlung wusste er bei seiner Frau in guten Händen. Er erinnert sich genau: „1982 erhielt ich die Information, dass eine Familie in Rom ein großes Bild von Markus Pernhart zu verkaufen habe. Dort habe ich festgestellt, dass dieses Bild ein Teil eines 360 Grad Panoramas Kärntens war“.

Die Arbeit eines Kunsthändlers vergleicht unser Vater mit dem Reisen in einer Karawane. „Oasen sind notwendig, um finanziell langfristig über die Runden zu kommen.“ Als Karawanenführer (um bei diesem Bild zu bleiben) hat er den Familienbetrieb durch so manches unwegsame Gelände geführt und darf sich heute als eine der Anlaufstellen für Werner Berg nennen.

Wir wünschen Dir, lieber Vater, zu Deinem Geburtstag viel Glück, viel Gesundheit, viel Liebe und viel Erfolg - mögest Du ein tolles Jahr erleben.

Ulrich Karin Astrid Gerda

